



# Der Markt für Submetering (5. Auflage)

Erlöspotenziale, aktuelle Entwicklungen, Chancen und Risiken in der Heiz- und Wasserkostenverteilung und -abrechnung

Die aktuell erstellte Studie umfasst **357 Seiten** und ist **ab sofort** verfügbar.

- Digitalisierung und Smart Services in der Heiz- und Wasserkostenabrechnung
- Neue Geschäftsmodelle für die Energiewirtschaft
- Erlöspotenziale und Chancen für Stadtwerke/ Energieversorger
- Wettbewerbsentwicklung im Submetering, Risiken für ista, Techem & Co.
- Marktpotenziale und -entwicklung bis 2025
- Aktuelle und zukünftige Rahmenbedingungen
- Strategieoptionen verschiedener Marktakteure
- Trends, Chancen und Risiken für Abrechnungsdienstleister und Energieversorger

Die Digitalisierung und verstärkte Bedeutung von „smartem Services“ verändern auch die Heizkostenabrechnung und führen zu neuen Anforderungen an die Akteure. Neue Geschäftsmodelle bei der Energieversorgung (z.B. Mieterstrom, Quartierskonzepte, Smart Home) führen zu steigenden Anforderungen auch beim Submetering. Zudem führen die neuen Anforderungen der EU-Effizienzverordnung dazu, dass nur noch funkbasierte Zähler eingesetzt werden. Das wird insbesondere für die kleineren Marktteilnehmer eine finanzielle und technische Herausforderung.

Die Marktstrukturen für die Heizkostenabrechnung werden sich durch diese Entwicklungen verändern. Stadtwerke und Energieversorger werden das Submetering verstärkt anbieten und mit eigenen Dienstleistungen (u.a. Bündelangeboten und Mehrwertdiensten in Kombination mit weiteren Leistungen) in den Markt einsteigen.

Die fünfte Auflage der Studie „Der Markt für Submetering“ widmet sich den aktuellen und zukünftigen Entwicklungen und verschafft einen fundierten Überblick über die Potenziale und Trends im Markt.

Darüber hinaus analysiert die Studie die aktuelle und zukünftige Wettbewerbssituation und zeigt, welche Auswirkungen die Veränderungen auf die Anbieterstruktur haben werden. Insbesondere wird analysiert, wie sich die Marktanteile zwischen den etablierten Akteuren verschieben. Zudem beantwortet die Studie u. a. folgende Fragen:

- Wie verändern sich die Rahmenbedingungen bei der Heizkostenabrechnung?
- Welche Bedeutung spielen zukünftig die Digitalisierung und der Smart Meter Rollout? Welche Auswirkungen haben diese Entwicklungen auf das Submetering?
- Welche neuen energiewirtschaftlichen Geschäftsmodelle beeinflussen den Markt? Welche Anforderungen ergeben sich für die Heizkostenabrechnung?
- Wie wird sich das Marktvolumen in den Teilmärkten und nach den Zielkundengruppen und Technologien entwickeln?
- Wie stellt sich die aktuelle und zukünftige Wettbewerbssituation dar? Ist mit neuen Marktteilnehmern zu rechnen?
- Welche Trends, Chancen und Risiken zeichnen sich im Markt ab?

# Der Markt für Submetering (5. Auflage)

## Inhalt der Studie

### Ziel und Nutzen der Studie

Aufbauend auf den Ergebnissen der vorhergehenden Auflagen werden gezielt aktuelle Fragestellungen in Bezug auf die Entwicklung der Heizkostenabrechnung dargestellt. Basierend auf dem aktuellen Status quo und unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen wird der Markt analysiert. Auf dieser Grundlage werden die aktuell eingesetzten Technologien und Geschäftsmodelle dargestellt. Darauf aufbauend erfolgt die quantitative Prognose des Marktes für die Heizkostenabrechnung bis 2025 und die Ableitung von Strategie- und Handlungsoptionen für die Marktakteure. Die Studie bietet damit einen weitreichenden Überblick über den aktuellen Markt für Heizkostenabrechnung in Deutschland und dessen Entwicklung bis 2025.

### Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichte usw.) fließen 32 strukturierte Interviews (online und telefonisch) in die Potenzialstudie ein.

Die dargestellten Analysen und Ergebnisse werden mit Hilfe der o. g. Interviews und Experten-gespräche erarbeitet. Die Auswertung der Anforderungen und Erwartungen führt zu abgesicherten Aussagen über Markt, Wettbewerb, Trends sowie Strategien.

### An wen sich die Studie richtet

Die Studie richtet sich an Vorstände, Geschäftsführer, Gremien und andere Entscheidungsträger von Energieversorgern, Abrechnungsgesellschaften sowie weitere Marktteilnehmer. Zusätzlich zu den Energieversorgern und Abrechnungsdienstleistern richtet sich die Studie auch an Branchenneueinsteiger, denen durch die Studie der Markteintritt erleichtert wird.

<b>1</b>	<b>Summaries</b>	<b>13</b>			
1.1	Executive Summary	13	3.3.2.9.2	Gasnetzzugangsverordnung (GasNZV)	115
1.2	Management Summary	19	3.3.2.10	Schutzprofile im Smart Metering	118
<b>2</b>	<b>Allgemeine Grundlagen</b>	<b>57</b>	3.3.2.11	Technische Richtlinie TR-03109	121
2.1	Einleitung	57	3.3.2.12	Verordnung über Heizkostenabrechnung (HeizkostenV)	131
2.2	Aufgabenstellung und Zielsetzung	58	3.3.2.13	Miet- und Pachtvertragsrecht	133
2.3	Methodik	59	3.3.2.14	Landesbauverordnungen	134
2.4	Begriffsdefinitionen und Abgrenzung	60	3.3.2.15	Mietrechtsanpassungsgesetz (MietAnpG)	134
2.4.1	Definition und Abgrenzung des Submetering	60			
2.4.2	Weitere Begriffsdefinitionen	61			
<b>3</b>	<b>Rahmenbedingungen</b>	<b>69</b>	<b>4</b>	<b>Akteure, Prozesse und Status quo des Submeterings/der Heizkostenabrechnung</b>	<b>137</b>
3.1	Rahmenbedingungen in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft	69	4.1	Akteure in der Heizkostenverteilung und -abrechnung	137
3.1.1	Demografische Entwicklungen	69	4.1.1	Anbieter	138
3.1.2	Entwicklung des Wohnraumbedarfs	71	4.1.1.1	Heizkostenverteiler und -abrechner	138
3.1.2.1	Kommunale Wohnungsunternehmen	72	4.1.1.2	Energieversorger/Stadtwerke	139
3.1.2.2	Privatwirtschaftliche Wohnungsunternehmen	73	4.1.1.3	IT- und Kommunikationsunternehmen	140
3.1.2.3	Wohnungsgenossenschaft	74	4.1.1.4	Neue Akteure	141
3.1.2.4	Kirchliche Wohnungsunternehmen	75	4.1.2	Kunden	142
3.1.2.5	Landes- und bundeseigene Wohnungsunternehmen	75	4.1.2.1	Eigentümer	142
3.2	Energiewirtschaftliche Rahmenbedingungen	75	4.1.2.2	Mieter	143
3.2.1	Energiewende	75	4.1.2.3	Verwalter	143
3.2.2	Entwicklung des Strommarktes	76	4.1.3	Geräte- und Technologiehersteller	143
3.2.2.1	Entwicklung der erneuerbarer Energien	78	4.2	Prozesse im Submetering/in der Heiz- und Wasserkostenverteilung und -abrechnung	144
3.2.2.2	Strompreisentwicklung	79	4.2.1	Überlassung/Vermietung	145
3.2.2.3	Stromverbrauch	81	4.2.2	Ablesung, Messung	145
3.2.3	Entwicklung des Wärmemarktes	82	4.2.3	Heizkostenverteilung, Abrechnung	146
3.2.3.1	Fernwärmemarkt	84	4.2.4	Druck, Verpostung, Versand	150
3.2.3.2	Gasmarkt	85	4.2.5	Forderungsmanagement	150
3.2.4	Digitalisierung und „Smarte“ Technologien	87	4.2.6	Kundenservice	152
3.3	Rechtliche Rahmenbedingungen	88	4.2.7	Sonstige IT- und technische Dienstleistungen	153
3.3.1	Übersicht europäischer Richtlinien	88	4.3	Status quo des Marktes	154
3.3.1.1	Energieeffizienzrichtlinie	89	4.3.1	Kundenanzahlen nach Kundengruppen	154
3.3.1.2	Richtlinie zur Gesamtenergieeffizienz in Gebäuden	91	4.3.2	Umsatzvolumen	155
3.3.1.3	Erneuerbare-Energien-Richtlinie	92	4.3.3	Nach Medien (Wärme, Warmwasser, Kaltwasser)	156
3.3.2	Regelungen in Deutschland	93	<b>5</b>	<b>Produkt- und Dienstleistungsspektrum, neue Geschäftsmodelle</b>	<b>159</b>
3.3.2.1	Bundesdatenschutzgesetz	96	5.1	Produkt- und Dienstleistungsspektrum (Übersicht)	159
3.3.2.2	Digitalisierungsgesetz	99	5.2	Produkt- und Dienstleistungsbereiche	160
3.3.2.3	Energieeinsparverordnung	102	5.2.1	Technologie- und Zählerdienstleistungen	160
3.3.2.4	Energiewirtschaftsgesetz	103	5.2.2	Gebrauchsüberlassung von Zählern	161
3.3.2.5	Erneuerbare Energien Gesetz	106	5.2.3	Verbrauchsdaten- und Ablesedienstleistungen	163
3.3.2.6	Erneuerbare Energien Wärmegesetz	109	5.2.4	Heizkostenverteil- und Abrechnungsdienstleistungen	165
3.3.2.7	Mess- und Eichgesetz	110			
3.3.2.8	Mieterstromgesetz	111			
3.3.2.9	Netzzugangsverordnungen	113			
3.3.2.9.1	Stromnetzzugangsverord-				

5.3	Produkt- und Dienstleistungsvarianten	167	5.3.1	Full-Service-Leistungen	167	5.3.2	Baukastenprinzip	168	5.3.3	Contractingangebote	169	5.3.3.1	Contracting-Definition	169	5.3.3.2	Contracting im Bereich Submetering	172	5.3.4	Integration weiterer Nebenkostenabrechnungen	173	5.3.5	Abrechnung von Mieterstrommodellen und Quartierskonzepten	173	5.3.6	Abrechnung Eigenerzeugungsanteile	176	5.3.7	Spartenübergreifende Ableistung und Abrechnung (Smart Meter)	176	5.3.8	Kombination mit Energiesparparierungen und Verbrauchsanalysen	178	5.3.9	Kombination mit Smart Home Angeboten	178	5.3.10	Kombination mit weiteren Dienstleistungen	182	5.4	Neue Geschäftsmodelle und -felder	183	5.4.1	Neue Kooperationen	184	5.4.2	Online-Selbstabrechnung	185	5.4.3	OMS-Standard	185	5.4.4	IoT Communication Backbone	186	<b>6</b>	<b>Technologien, Systeme und Kennzahlen</b>	<b>188</b>	6.1	Übersicht der Technologien und Systeme	188	6.2	Gerätearten	189	6.2.1	Heizkostenverteiler	190	6.2.1.1	Heizkostenverteiler nach dem Verdunstungsprinzip	190	6.2.1.2	Beispiel Der Exemper®	194	6.2.1.3	Beispiel Entec ECOMESS	195	6.2.1.4	Heizkostenverteiler mit elektrischer Energieversorgung	196	6.2.1.5	Bespiel Messhelden – Elektronischer Heizkostenverteiler MH-EHKV	199	6.2.1.6	Beispiel: Elektronischer Heizkostenverteiler TELMETRIC star	200	6.2.1.7	Beispiel – EHVK caltos E mit wireless M-Bus Funkschnittstelle	202	6.2.1.8	Heizkostenverteiler mit Fernwirkfunktion	203	6.2.2	Wärmemengenzähler	205	6.2.3	Wasserzähler	206	6.3	Übertragungstechnologien	208	6.3.1	Nahauslesung im/am Gebäude	208	6.3.2	Fernauslesung	209	6.3.3	Smarte Systeme (u. a. in Kombination mit Smart Metering)	210	6.3.4	Bus- und Systemlösungen	210	6.4	IT-Systeme für Submetering/ Heizkostenverteilung und	-abrechnung	211	6.5	Energieabrechnungssysteme mit Heizkostenverteilungsfunktionen	217	6.6	Online-Services in der Heizkostenabrechnung	219	6.7	Praxislösungen im Online-Services	220	6.8	Preise für Produkte und Dienstleistungen	225	6.8.1	Hardware	225	6.8.2	Einzelne Prozesse/Dienstleistungen	240	<b>7</b>	<b>Marktentwicklung des Submeterings/ der Heiz- und Wasserkostenverteilung und -abrechnung bis 2025</b>	<b>242</b>	7.1	Einleitung und Zielsetzung	242	7.2	Vorgehen und Methodik	243	7.2.1	Definition und Übersicht der Szenarien	243	7.2.2	Marktmodell	244	7.2.3	Übersicht der Prämissen	245	7.3	Grundannahmen und Basisprämissen	247	7.3.1	Konjunktorentwicklung	247	7.3.2	Bevölkerungsentwicklung	248	7.3.3	Energieverbrauch	249	7.4	Szenariospezifische Prämissen	250	7.4.1	Rechtliche Rahmenbedingungen	250	7.4.2	Struktur der Wärmeversorgung	252	7.4.3	Digitalisierung der Energiewirtschaft	253	7.4.4	Wettbewerb im Submetering	254	7.4.5	Technologischen Entwicklungen	255	7.4.6	Entwicklung in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft	255	7.5	Markttreiber und -hemmnisse	256	7.6	Marktentwicklung bis 2025	257	7.6.1	Erwartung der Befragungsteilnehmer	257	7.6.2	Marktvolumen (gesamt)	258	7.6.3	Marktentwicklung nach Zielkundengruppen	259	7.6.4	Marktentwicklung nach Gerätearten/Technologien	261	7.6.5	Marktentwicklung nach Produkten und Dienstleistungen	263	7.7	Fazit/Zusammenfassung	265	<b>8</b>	<b>Wettbewerb</b>	<b>267</b>	8.1	Wertschöpfungsketten	268	8.2	Rollen der Marktteilnehmer	269	8.2.1	Submeteringanbieter/Abrechnungsdienstleister	269	8.2.2	Energieversorger/Stadtwerke	270	8.2.3	Wohnungswirtschaft	271	8.2.4	Weitere	272	8.3	Wettbewerbsstruktur	272	8.4	Wettbewerbsintensität	280	8.5	Neue Marktteilnehmer	281	8.6	Unternehmensprofile der führenden Submetergesellschaften/Abrechnungsanbieter	283	8.6.1	A+S Gesellschaft für Heizkostenmessung und Abrechnung mbH	283	8.6.2	BFW Werner Völk GmbH	285	8.6.3	BRUNATA-METRONA-Gruppe	287	8.6.4	ista International GmbH	290	8.6.5	KALORIMETA GmbH	294	8.6.6	Minol Messtechnik W. Lehmann GmbH & Co. KG	297	8.6.7	Techem GmbH	300	8.6.8	Thermomess Wärmemessdienst AG	303	8.6.9	EAD Energieabrechnungssysteme GmbH	305	8.6.10	SKIBATRON Mess- und Abrechnungssysteme GmbH	307	<b>9</b>	<b>Trends, Chancen und Risiken</b>	<b>310</b>	9.1	Trends	310	9.1.1	Markttrends	310	9.1.2	Wettbewerbstrends	313	9.2	Chancen und Risiken	315	9.2.1	Befragungsergebnisse	315	9.2.2	Chancen für Submetering- und Abrechnungsgesellschaften	316	9.2.3	Chancen für Energieversorger/Stadtwerke	317	9.2.4	Risiken für Submetering- und Abrechnungsgesellschaften	318	9.2.5	Risiken für Energieversorger/Stadtwerke	319	<b>10</b>	<b>Strategieoptionen</b>	<b>322</b>	10.1	Einleitung und Strategiedefinition	322	10.2	Optionen zur Strategiefindung	325	10.3	Strategieoptionen	329	10.3.1	Allgemeine Strategieoptionen	329	10.3.1.1	Partnerschaft/Kooperation	329	10.3.1.2	Technologieführerschaft	333	10.3.1.3	Ausbau des Dienstleistungsangebotes	335	10.3.1.4	Full-Service-Angebot	337	10.3.1.5	Preisführerschaft	340	10.4	Strategieoptionen für einzelne Marktteilnehmer	342	10.4.1	Strategieoptionen für Submetering- und Abrechnungsgesellschaften	343	10.4.2	Strategieoptionen für Energieversorger/Stadtwerke	344	<b>11</b>	<b>Anhang</b>	<b>346</b>	11.1	Glossar	346	11.2	Abbildungsverzeichnis	351	11.3	Tabellenverzeichnis	356
-----	---------------------------------------	-----	-------	-------------------------	-----	-------	------------------	-----	-------	---------------------	-----	---------	------------------------	-----	---------	------------------------------------	-----	-------	--	-----	-------	---	-----	-------	-----------------------------------	-----	-------	--	-----	-------	---	-----	-------	--------------------------------------	-----	--------	---	-----	-----	-----------------------------------	-----	-------	--------------------	-----	-------	-------------------------	-----	-------	--------------	-----	-------	----------------------------	-----	----------	---	------------	-----	--	-----	-----	-------------	-----	-------	---------------------	-----	---------	--	-----	---------	-----------------------	-----	---------	------------------------	-----	---------	--	-----	---------	---	-----	---------	---	-----	---------	---	-----	---------	--	-----	-------	-------------------	-----	-------	--------------	-----	-----	--------------------------	-----	-------	----------------------------	-----	-------	---------------	-----	-------	--	-----	-------	-------------------------	-----	-----	--	-------------	-----	-----	---	-----	-----	---	-----	-----	-----------------------------------	-----	-----	--	-----	-------	----------	-----	-------	------------------------------------	-----	----------	---	------------	-----	----------------------------	-----	-----	-----------------------	-----	-------	--	-----	-------	-------------	-----	-------	-------------------------	-----	-----	----------------------------------	-----	-------	-----------------------	-----	-------	-------------------------	-----	-------	------------------	-----	-----	-------------------------------	-----	-------	------------------------------	-----	-------	------------------------------	-----	-------	---------------------------------------	-----	-------	---------------------------	-----	-------	-------------------------------	-----	-------	---	-----	-----	-----------------------------	-----	-----	---------------------------	-----	-------	------------------------------------	-----	-------	-----------------------	-----	-------	---	-----	-------	--	-----	-------	--	-----	-----	-----------------------	-----	----------	-------------------	------------	-----	----------------------	-----	-----	----------------------------	-----	-------	--	-----	-------	-----------------------------	-----	-------	--------------------	-----	-------	---------	-----	-----	---------------------	-----	-----	-----------------------	-----	-----	----------------------	-----	-----	--	-----	-------	---	-----	-------	----------------------	-----	-------	------------------------	-----	-------	-------------------------	-----	-------	-----------------	-----	-------	--	-----	-------	-------------	-----	-------	-------------------------------	-----	-------	------------------------------------	-----	--------	---	-----	----------	------------------------------------	------------	-----	--------	-----	-------	-------------	-----	-------	-------------------	-----	-----	---------------------	-----	-------	----------------------	-----	-------	--	-----	-------	---	-----	-------	--	-----	-------	---	-----	-----------	--------------------------	------------	------	------------------------------------	-----	------	-------------------------------	-----	------	-------------------	-----	--------	------------------------------	-----	----------	---------------------------	-----	----------	-------------------------	-----	----------	-------------------------------------	-----	----------	----------------------	-----	----------	-------------------	-----	------	--	-----	--------	--	-----	--------	---	-----	-----------	---------------	------------	------	---------	-----	------	-----------------------	-----	------	---------------------	-----

# Faxantwort an 0421 . 43 73 0-11

oder per Post an trend:research GmbH • Parkstraße 123 • 28209 Bremen  
sowie im Internet unter www.trendresearch.de

- Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 21-0482-5)  
»Der Markt für Submetering (5. Auflage)«  
zum Preis von ..... EUR 4.900,00  
und \_\_\_\_\_ zusätzliche Kopien..... (je EUR 400,00)  
personalisiert auf\* \_\_\_\_\_

Die aktuell erstellte Studie umfasst  
357 Seiten und ist **ab sofort** verfügbar.

- Als Besteller der Studie sind wir an einer Vorstellung der Studienergebnisse im Rahmen eines persönlichen Ergebnisworkshops (siehe rechts) interessiert..... [Preis auf Anfrage]
- Bitte senden Sie uns das **Studienverzeichnis 2018** zu.

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden:

- Erhalt dieser Disposition  
 per Post  
 per E-Mail  
 Internet  
 Empfehlung durch \_\_\_\_\_  
 Presseartikel in \_\_\_\_\_  
 Sonstiges \_\_\_\_\_

\* Die mit einem Stern gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden.

Vorname:\* \_\_\_\_\_

Name:\* \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Unternehmen:\* \_\_\_\_\_

Straße:\* \_\_\_\_\_

PLZ/Ort:\* \_\_\_\_\_

Tel./Fax:\* \_\_\_\_\_

E-Mail:\* \_\_\_\_\_

- Wir sind damit einverstanden, Neuigkeiten von trend:research per E-Mail zu erhalten.

Datum

Unterschrift/Stempel

## trend:research

Trend- und Marktforschungsstudien werden von trend:research aktuell und exklusiv erarbeitet. Umfangreiche eigene (Primär-)Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten, aufbereitet mit eigener Methodik, führen zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die Schwerpunkte sind Untersuchungen in sich stark wandelnden Märkten, z. B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90 % der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

## Ergebnisworkshop

Im Ergebnisworkshop werden die Kernergebnisse der Studie vorgestellt und diskutiert. Eine inhaltliche Fokussierung der Vorstellung für das teilnehmende Unternehmen ist möglich. Der Ergebnisworkshop ermöglicht darüber hinaus durch gezielten und engen Erfahrungsaustausch die Ausgestaltung und Konkretisierung von Lösungsansätzen im eigenen Unternehmen.

## Konditionen

Die Potenzialstudie »Der Markt für Submetering (5. Auflage)« kostet als Printversion (persönliches Exemplar) EUR 4.900,00. Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 400,00 zur Verfügung. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung. Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s. u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt. Die Studie ist ab **sofort** verfügbar.

## Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z. B.:

- Netzdienstleistungen in Deutschland bis 2025 (5. Auflage)**  
September 2018, 396 Seiten, EUR 4.900,00
- Quartierskonzepte und Mieterstrom**  
Mai 2018, 462 Seiten, EUR 4.500,00
- Elektromobilität (3. Auflage)**  
Februar 2018, 495 Seiten, EUR 5.400,00
- Sektorkopplung**  
Januar 2017, 495 Seiten, EUR 4.900,00
- Der Markt für Contracting in Deutschland bis 2025**  
Januar 2017, 467 Seiten, EUR 4.900,00
- Blockchain in der Energiewirtschaft**  
Juli 2017, 523 Seiten, EUR 4.500,00
- Smart Meter Gateway Administration**  
November 2015, 539 Seiten, EUR 4.900,00
- Digitalisierung dezentraler Erzeugung**  
Juli 2016, 494 Seiten, EUR 4.900,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter [www.trendresearch.de](http://www.trendresearch.de) abrufen.